

370136-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen im Vorhaben KONSENS

OJ S 120/2024 21/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen im Vorhaben KONSENS

Beschreibung: Im Rahmen des „Vorhabens KONSENS“ (Koordinierte neue Software-
Entwicklung der Steuerverwaltung) erfolgen die Entwicklung und der Einsatz deutschlandweit
einheitlicher Software im Bereich der Länderfinanzbehörden.

Kennung des Verfahrens: 9ee8a451-7887-4ac9-96d9-5ea32925b08f

Interne Kennung: VG-3000-2024-0034

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 478 720,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 26 974 464,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an
Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung
geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden

Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") aus-gefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird für Los 1 personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_RV_Los 1"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen aller Lose:: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotenen Personal die Mindestqualifikationen erfüllt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Release Manager KONSENS

Beschreibung: Die folgenden Leistungen müssen von dem Dienstleister erbracht werden:

- Analyse, Design und Implementierung von IT Service Management Prozessen nach ITIL v2 /v3.
- Verantwortlich für die Einhaltung vereinbarter Qualitätskriterien von Prozessen und deren kontinuierliche Verbesserung.
- Pflege und methodische Weiterentwicklung der

Kennzahlensysteme zur Prozesssteuerung. •Eigenständige Erarbeitung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Prozesses sowie zur Integration zusätzlicher Rollen, neuer Fachverfahren bzw. neuer Themengebiete. •Entwerfen, Abstimmen und Pflegen von Mustervorlagen. •Einführung und Pflege von Rollenmodellen. •Durchführung von Schulungen für Prozess, Rollen und Workflows. •Regelmäßige Auswertungen und standardisierte Berichterstattung. •Regelmäßiges Ermitteln und Controllen von Planungsinformationen. •Aktualisierung und Pflege von Release- und Multi-Projekt-Planung mittels Planungstools. •Sorgfältige Bearbeitung von Workflows sowie Erkennen und Lösen von Planungskonflikten, Sonderfällen und Ausnahmen. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Es wird Berufserfahrung im Bereich Release Management KONSENS nach ITIL benötigt. Die Tätigkeiten umfassen Planung und Controlling innerhalb des Prozesses sowie die Anpassung und Weiterentwicklung des Prozesses auf technische und organisatorische Ausrichtungen innerhalb KONSENS. Wesentlich dabei ist die Orientierung nach SCRUM sowie die Ausrichtung auf Cloud- und Containertechnologien mit Auswirkungen auf den bundesweiten Release Management Prozess KONSENS. -Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in einer IT-nahen (bspw. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder naturwissenschaftlichen (bspw. Physik, Mathematik) Fachrichtung oder gleichwertige einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. -Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 oder höher). -Mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Senior Prozess Manager in den letzten 10 Jahren. -Mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Release Manager in den letzten fünf Jahren. -Erfahrungen im IT-Prozessmanagement nach ITIL in den letzten fünf Jahren (nachzuweisen über ein entsprechendes ITIL-Zertifikat, mindestens ITIL Foundation). - Mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Projektleiter (nach PRINCE 2 oder vergleichbaren Projektmanagementmethoden) in den letzten 10 Jahren. -Mindestens zwei Jahre Erfahrung mit Projektplanung und -Controlling nach dem Wasserfallmodell in den letzten 10 Jahren. - Erfahrung mit der Softwareentwicklungsmethode SCRUM (nachzuweisen durch ein entsprechendes Zertifikat für SCRUM-Grundlagen). -Grundkenntnisse in der Funktionsweise von Container- und Microservice-Technologien, um den Release Management Prozess auf diese ausrichten zu können. -Grundkenntnisse in der Funktionsweise von Cloud-Technologien, um den Release Management Prozess auf diese ausrichten zu können. - Sicheres Anwenden der Microsoft Office-Produkte (mindestens MS Office 2013) zwecks Erstellen von Schriftverkehr, Tabellenkalkulation und Folienvorträgen, sowie Visualisieren von Ideen und Arbeiten im Team. -Sicheres Bedienen von Projektmanagement-, Kollaborations- und Workflow-Tools sowie sonstigen Planungswerkzeugen (siehe Ziffer 3.1 der Leistungsbeschreibung Aufzählung oder vergleichbare Tools) zur Unterstützung der nachzuweisenden Tätigkeit als Projektleiter, Senior Prozess- und Release Manager. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 766 720,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 320 064,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: -Die Referenztätigkeiten umfasst Analyse, Design und Implementierung von einem oder mehreren IT Service Management Prozessen nach ITIL v2/v3 in einem komplexen IT-Umfeld mit mindestens 50 Servern (vorzugsweise LINUX-Umfeld). Dabei wurden die Daten zu den Key Performance Indikatoren der eingeführten Prozesse erhoben, anhand der vereinbarten Qualitätskriterien bewertet und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung dieser Prozesse erstellt und erprobt. -Des Weiteren wurden Konzepte zur Weiterentwicklung der etablierten Prozesse sowie zur Integration zusätzlicher Rollen gemäß den Erkenntnissen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess erarbeitet. -In der Referenztätigkeit wurden eigenverantwortlich Konzepte zu neuen Prozessen und Vorgehensmodellen erarbeitet. Diese Konzepte enthielten eine Risikoabschätzung sowie eine Handlungsempfehlung für die Entscheidungsträger im höheren Management (z.B. im Falle eines Paradigmenwechsels für ein bestehendes Vorgehen). -In der Referenztätigkeit wurden Mustervorlagen und Checklisten für bestehende und neue Prozesse erstellt, mit den Stakeholdern abgestimmt und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst. -Zudem wurden Schulungen für die Prozessrollen durchgeführt. Die regelmäßigen Berichterstattungen wurden auf Basis der erhobenen Daten an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. -Im Release Management Prozess wurden zu

den bisherigen Punkten regelmäßige Planungsinformationen für die Releases bzw. Release-Bündel erhoben, geprüft und in einem Release-Plan mit Hilfe von Planungstools zwecks gesamtheitlichem Controlling zusammengeführt. Neben der sorgfältigen Bearbeitung von Workflows wurden auch Sonderfälle und Ausnahmen erkannt und einer für alle Zielgruppen gerechten Lösung zugeführt. Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 4 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 5 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 5" auf der Vergabepattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebc5f78ee-79ae02c60b42a91e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Senior-Entwickler Java Backend

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass für die Unterstützung der Anwendungs-entwickler der HZD bei der Entwicklungsleistungen im Backend und Frontend im Vorhaben KONSENS folgende grundsätzliche Leistungen in Bezug auf die beschriebenen Lose abgerufen und durch den externen Dienstleister erbracht werden: 1. Aktive Unterstützung beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung auf Basis des vorhandenen Programmstandes. 2. Dokumentation der (möglichen) Programmierung in den hierfür bestehenden Strukturen (z.B. Pflichtenhefte, Betriebshandbuch). 3. Durchführung von notwendigen Anpassungen im Rahmen der technischen Zielarchitektur KONSENS. 4. Wissensaustausch/Weitergabe von Know How im Entwicklerteam. Die oben aufgeführten Leistungen sind auf der Basis praxiserprobter Erfahrungen in ähnlichen Projekten mit vergleichbarem Umfang durch den externen Dienstleister zu erbringen. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Es wird spezifisches Know-how für die Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld benötigt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben der technischen Zielarchitektur KONSENS, der spezielle Entwicklungsrahmen von KONSENS sowie die Produktionsprozesse zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die querschnittlichen Prozesse im Vorhaben KONSENS einzubeziehen. - Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in einer IT-nahen (bspw. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder naturwissenschaftlichen (bspw. Physik, Mathematik) Fachrichtung oder gleichwertige einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. - Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 oder höher). - Erfahrungen in der Programmiersprache Java (inkl. JEE). - Erfahrungen mit Spring-Framework/Spring Boot. - Erfahrungen in der Extensible Markup Language (XML). - Erfahrungen mit UML (Unified Language Modelling). - Erfahrungen mit SQL-Programmierung im Bereich relationaler Datenbanken. - Erfahrungen mit SOAP-/REST-Schnittstellen. - Erfahrungen mit Microservices. - Erfahrungen mit Containern. - Erfahrungen mit dem Versionskontrollsystem GIT. - Erfahrungen mit dem Softwarebau - Maven, Gradle. - Erfahrungen mit den querschnittlichen Prozessen in KONSENS (Verfahren GeCo; Nutzung oder Implementierung). - Generelle Berufserfahrung als Softwareentwickler (im Java-Umfeld) von mindestens drei Jahren. - Mindestens zweijährige Berufserfahrung als Softwareentwickler im Vorhaben KONSENS.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 392 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 870 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: -Die Referenz Tätigkeiten umfasst Analyse, Design und Implementierung von einem oder mehreren IT Service Management Prozessen nach ITIL v2/v3 in einem komplexen

IT-Umfeld mit mindestens 50 Servern (vorzugsweise LINUX-Umfeld). Dabei wurden die Daten zu den Key Performance Indikatoren der eingeführten Prozesse erhoben, anhand der vereinbarten Qualitätskriterien bewertet und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung dieser Prozesse erstellt und erprobt. -Des Weiteren wurden Konzepte zur Weiterentwicklung der etablierten Prozesse sowie zur Integration zusätzlicher Rollen gemäß den Erkenntnissen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess erarbeitet. -In der Referenzfähigkeit wurden eigenverantwortlich Konzepte zu neuen Prozessen und Vorgehensmodellen erarbeitet. Diese Konzepte enthielten eine Risikoabschätzung sowie eine Handlungsempfehlung für die Entscheidungsträger im höheren Management (z.B. im Falle eines Paradigmenwechsels für ein bestehendes Vorgehen). -In der Referenzfähigkeit wurden Mustervorlagen und Checklisten für bestehende und neue Prozesse erstellt, mit den Stakeholdern abgestimmt und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst. -Zudem wurden Schulungen für die Prozessrollen durchgeführt. Die regelmäßigen Berichterstattungen wurden auf Basis der erhobenen Daten an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. -Im Release Management Prozess wurden zu den bisherigen Punkten regelmäßige Planungsinformationen für die Releases bzw. Release-Bündel erhoben, geprüft und in einem Release-Plan mit Hilfe von Planungstools zwecks gesamtheitlichem Controlling zusammengeführt. Neben der sorgfältigen Bearbeitung von Workflows wurden auch Sonderfälle und Ausnahmen erkannt und einer für alle Zielgruppen gerechten Lösung zugeführt. Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 4 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 5 Darstellung von

mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 5" auf der Vergabeplattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebc5f78ee-79ae02c60b42a91e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Junior-Entwickler Java Backend

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass für die Unterstützung der Anwendungs-entwickler der HZD bei der Entwicklungsleistungen im Backend und Frontend im Vorhaben KONSENS folgende grundsätzliche Leistungen in Bezug auf die beschriebenen Lose abgerufen und durch den externen Dienstleister erbracht werden: 1. Aktive Unterstützung beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung auf Basis des vorhandenen Programmstandes. 2. Dokumentation der (möglichen) Programmierung in den hierfür bestehenden Strukturen (z.B. Pflichtenhefte, Betriebshandbuch). 3. Durchführung von notwendigen Anpassungen im Rahmen der technischen Zielarchitektur KONSENS. 4. Wissensaustausch/Weitergabe von Know How im Entwicklerteam. Die oben aufgeführten Leistungen sind auf der Basis praxiserprobter Erfahrungen in ähnlichen Projekten mit vergleichbarem Umfang durch den externen Dienstleister zu erbringen. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Es wird spezifisches Know-how für die Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld benötigt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben der technischen Zielarchitektur KONSENS, der spezielle Entwicklungsrahmen von KONSENS sowie die Produktionsprozesse zu berücksichtigen.

Darüber hinaus sind die querschnittlichen Prozesse im Vorhaben KONSENS einzubeziehen. - Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in einer IT-nahen (bspw. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder naturwissenschaftlichen (bspw. Physik, Mathematik) Fachrichtung oder gleichwertige einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. -Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 oder höher). -Erfahrungen in der Programmiersprache Java (inkl. JEE). - Erfahrungen mit Spring-Framework/Spring Boot. -Erfahrungen in der Extensible Markup Language (XML). -Erfahrungen mit UML (Unified Language Modelling). -Erfahrungen mit SQL-Programmierung im Bereich relationaler Datenbanken. -Erfahrungen mit SOAP-/REST-Schnittstellen. -Erfahrungen mit Microservices. -Erfahrungen mit Containern. -Erfahrungen mit dem Versionskontrollsystem GIT. -Erfahrungen mit dem Softwarebau - Maven, Gradle. - Erfahrungen mit den querschnittlichen Prozessen in KONSENS (Verfahren GeCo; Nutzung oder Implementierung). -Generelle Berufserfahrung als Softwareentwickler (im Java-Umfeld) von mindestens einem Jahr. -Mindestens einjährige Berufserfahrung als Softwareentwickler im Vorhaben KONSENS.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 406 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 687 680,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: -Die Referenztätigkeiten umfasst Analyse, Design und Implementierung von einem oder mehreren IT Service Management Prozessen nach ITIL v2/v3 in einem komplexen IT-Umfeld mit mindestens 50 Servern (vorzugsweise LINUX-Umfeld). Dabei wurden die Daten zu den Key Performance Indikatoren der eingeführten Prozesse erhoben, anhand der vereinbarten Qualitätskriterien bewertet und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung dieser Prozesse erstellt und erprobt. -Des Weiteren wurden Konzepte zur Weiterentwicklung der etablierten Prozesse sowie zur Integration zusätzlicher Rollen gemäß den Erkenntnissen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess erarbeitet. -In der Referenztätigkeit wurden eigenverantwortlich Konzepte zu neuen Prozessen und Vorgehensmodellen erarbeitet. Diese Konzepte enthielten eine Risikoabschätzung sowie eine Handlungsempfehlung für die Entscheidungsträger im höheren Management (z.B. im Falle eines Paradigmenwechsels für ein bestehendes Vorgehen). -In der Referenztätigkeit wurden Mustervorlagen und Checklisten für bestehende und neue Prozesse erstellt, mit den Stakeholdern abgestimmt und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst. -Zudem wurden Schulungen für die Prozessrollen durchgeführt. Die regelmäßigen Berichterstattungen wurden auf Basis der erhobenen Daten an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. -Im Release Management Prozess wurden zu den bisherigen Punkten regelmäßige Planungsinformationen für die Releases bzw. Release-Bündel erhoben, geprüft und in einem Release-Plan mit Hilfe von Planungstools zwecks gesamtheitlichem Controlling zusammengeführt. Neben der sorgfältigen Bearbeitung von Workflows wurden auch Sonderfälle und Ausnahmen erkannt und einer für alle Zielgruppen gerechten Lösung zugeführt. Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben

KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 4 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 5 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 5" auf der Vergabeplattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebc5f78ee-79ae02c60b42a91e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Senior-Entwickler Java Frontend

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass für die Unterstützung der Anwendungs- entwickler der HZD bei der Entwicklungsleistungen im Backend und Frontend

im Vorhaben KONSENS folgende grundsätzliche Leistungen in Bezug auf die beschriebenen Lose abgerufen und durch den externen Dienstleister erbracht werden: 1. Aktive Unterstützung beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung auf Basis des vorhandenen Programmstandes. 2. Dokumentation der (möglichen) Programmierung in den hierfür bestehenden Strukturen (z.B. Pflichtenhefte, Betriebshandbuch). 3. Durchführung von notwendigen Anpassungen im Rahmen der technischen Zielarchitektur KONSENS. 4. Wissensaustausch/Weitergabe von Know How im Entwicklerteam. Die oben aufgeführten Leistungen sind auf der Basis praxiserprobter Erfahrungen in ähnlichen Projekten mit vergleichbarem Umfang durch den externen Dienstleister zu erbringen. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Es wird spezifisches Know-how für die Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld benötigt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben der technischen Zielarchitektur KONSENS, der spezielle Entwicklungsrahmen von KONSENS sowie die Produktionsprozesse zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die querschnittlichen Prozesse im Vorhaben KONSENS einzubeziehen. - Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in einer IT-nahen (bspw. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder naturwissenschaftlichen (bspw. Physik, Mathematik) Fachrichtung oder gleichwertige einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. - Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 oder höher). - Erfahrungen in der Programmiersprache Java (inkl. JEE). - Erfahrungen mit Spring-Framework/Spring Boot. - Erfahrungen in der Extensible Markup Language (XML). - Erfahrungen mit UML (Unified Language Modelling). - Erfahrungen mit SQL-Programmierung im Bereich relationaler Datenbanken. - Erfahrungen mit SWT oder einem anderen BNO-Framework. - Erfahrungen mit HTML5/ React. - Erfahrungen mit der Programmiersprache Typescript. - Erfahrungen mit SOAP-/REST-Schnittstellen. - Erfahrungen mit dem Versionskontrollsystem GIT. - Erfahrungen mit dem Softwarebau - Maven, Gradle. - Erfahrungen mit den querschnittlichen Prozessen in KONSENS (Verfahren GeCo; Nutzung oder Implementierung). - Generelle Berufserfahrung als Softwareentwickler (im Java-Umfeld) von mindestens drei Jahren. - Mindestens zweijährige Berufserfahrung als Softwareentwickler im Vorhaben KONSENS.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 168 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 801 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: -Die Referenzstätigkeiten umfasst Analyse, Design und Implementierung von einem oder mehreren IT Service Management Prozessen nach ITIL v2/v3 in einem komplexen IT-Umfeld mit mindestens 50 Servern (vorzugsweise LINUX-Umfeld). Dabei wurden die Daten zu den Key Performance Indikatoren der eingeführten Prozesse erhoben, anhand der vereinbarten Qualitätskriterien bewertet und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung dieser Prozesse erstellt und erprobt. -Des Weiteren wurden Konzepte zur Weiterentwicklung der etablierten Prozesse sowie zur Integration zusätzlicher Rollen gemäß den Erkenntnissen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess erarbeitet. -In der Referenzstätigkeit wurden eigenverantwortlich Konzepte zu neuen Prozessen und Vorgehensmodellen erarbeitet. Diese Konzepte enthielten eine Risikoabschätzung sowie eine Handlungsempfehlung für die Entscheidungsträger im höheren Management (z.B. im Falle eines Paradigmenwechsels für ein bestehendes Vorgehen). -In der Referenzstätigkeit wurden Mustervorlagen und Checklisten für bestehende und neue Prozesse erstellt, mit den Stakeholdern abgestimmt und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst. -Zudem wurden Schulungen für die Prozessrollen durchgeführt. Die regelmäßigen Berichterstattungen wurden auf Basis der erhobenen Daten an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. -Im Release Management Prozess wurden zu den bisherigen Punkten regelmäßige Planungsinformationen für die Releases bzw. Release-Bündel erhoben, geprüft und in einem Release-Plan mit Hilfe von Planungstools zwecks gesamtheitlichem Controlling zusammengeführt. Neben der sorgfältigen Bearbeitung von Workflows wurden auch Sonderfälle und Ausnahmen erkannt und einer für alle Zielgruppen gerechten Lösung zugeführt. Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz

aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 4 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 5 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 5" auf der Vergabeplattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebc5f78ee-79ae02c60b42a91e

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Junior-Entwickler Java Frontend

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass für die Unterstützung der Anwendungs- entwickler der HZD bei der Entwicklungsleistungen im Backend und Frontend im Vorhaben KONSENS folgende grundsätzliche Leistungen in Bezug auf die beschriebenen Lose abgerufen und durch den externen Dienstleister erbracht werden: 1. Aktive Unterstützung beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung auf Basis des vorhandenen Programmstandes. 2. Dokumentation der (möglichen) Programmierung in den hierfür bestehenden Strukturen (z.B. Pflichtenhefte, Betriebshandbuch). 3. Durchführung von notwendigen Anpassungen im Rahmen der technischen Zielarchitektur KONSENS. 4. Wissensaustausch/Weitergabe von Know How im Entwicklerteam. Die oben aufgeführten Leistungen sind auf der Basis praxiserprobter Erfahrungen in ähnlichen Projekten mit vergleichbarem Umfang durch den externen Dienstleister zu erbringen. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Es wird spezifisches Know-how für die Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld benötigt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben der technischen Zielarchitektur KONSENS, der spezielle Entwicklungsrahmen von KONSENS sowie die Produktionsprozesse zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die querschnittlichen Prozesse im Vorhaben KONSENS einzubeziehen. - Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in einer IT-nahen (bspw. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder naturwissenschaftlichen (bspw. Physik, Mathematik) Fachrichtung oder gleichwertige einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. -Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2 oder höher). -Erfahrungen in der Programmiersprache Java (inkl. JEE). - Erfahrungen mit Spring-Framework/Spring Boot. -Erfahrungen in der Extensible Markup Language (XML). -Erfahrungen mit UML (Unified Language Modelling). -Erfahrungen mit SQL- Programmierung im Bereich relationaler Daten-banken. -Erfahrungen mit SWT oder einem anderen BNO-Framework. -Erfahrungen mit HTML5/ React. -Erfahrungen mit der Programmiersprache Typescript. -Erfahrungen mit SOAP-/REST-Schnittstellen. -Erfahrungen mit dem Versionskontrollsystem GIT. -Erfahrungen mit dem Softwarebau - Maven, Gradle. - Erfahrungen mit den querschnittlichen Prozessen in KONSENS (Ver-fahren GeCo; Nutzung oder Implementierung). -Generelle Berufserfahrung als Softwareentwickler (im Java-Umfeld) von mindestens einem Jahr. -Mindestens einjährige Berufserfahrung als Softwareentwickler im Vorhaben KONSENS.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 745 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 294 720,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: -Die Referenz Tätigkeiten umfasst Analyse, Design und Implementierung von einem oder mehreren IT Service Management Prozessen nach ITIL v2/v3 in einem komplexen IT-Umfeld mit mindestens 50 Servern (vorzugsweise LINUX-Umfeld). Dabei wurden die Daten zu den Key Performance Indikatoren der eingeführten Prozesse erhoben, anhand der vereinbarten Qualitätskriterien bewertet und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung

dieser Prozesse erstellt und erprobt. -Des Weiteren wurden Konzepte zur Weiterentwicklung der etablierten Prozesse sowie zur Integration zusätzlicher Rollen gemäß den Erkenntnissen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess erarbeitet. -In der Referenztätigkeit wurden eigenverantwortlich Konzepte zu neuen Prozessen und Vorgehensmodellen erarbeitet. Diese Konzepte enthielten eine Risikoabschätzung sowie eine Handlungsempfehlung für die Entscheidungsträger im höheren Management (z.B. im Falle eines Paradigmenwechsels für ein bestehendes Vorgehen). -In der Referenztätigkeit wurden Mustervorlagen und Checklisten für bestehende und neue Prozesse erstellt, mit den Stakeholdern abgestimmt und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst. -Zudem wurden Schulungen für die Prozessrollen durchgeführt. Die regelmäßigen Berichterstattungen wurden auf Basis der erhobenen Daten an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. -Im Release Management Prozess wurden zu den bisherigen Punkten regelmäßige Planungsinformationen für die Releases bzw. Release-Bündel erhoben, geprüft und in einem Release-Plan mit Hilfe von Planungstools zwecks gesamtheitlichem Controlling zusammengeführt. Neben der sorgfältigen Bearbeitung von Workflows wurden auch Sonderfälle und Ausnahmen erkannt und einer für alle Zielgruppen gerechten Lösung zugeführt. Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 4 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Referenzen Los 5 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. -Art: Neuentwicklung, Fortentwicklung, Migration, Pflege/Wartung und

Fehleranalyse/-bereinigung von Softwareprodukten im KONSENS-Umfeld unter Berücksichtigung der querschnittlichen Prozesse, der technischen Zielarchitektur, des speziellen Entwicklungsrahmens und der zugehörigen Produktionsprozesse im Vorhaben KONSENS. In diesem Zusammenhang muss insbesondere eine Vorgangsverarbeitung des querschnittlichen Verfahrens GeCo genutzt oder implementiert worden sein. - Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (ein Personentag entspricht 8 Personenstunden). (Datei "Referenzen_Los 5" auf der Vergabeplattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebc5f78ee-79ae02c60b42a91e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 387de75c-a2da-46eb-949c-bdb47f54438f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/06/2024 11:52:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370136-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/06/2024